


Die zwölf Artikel der Bauern

Hier ist dein Forschergeist gefragt, denn schon auf den ersten Blick sieht man: Die Sprache und Schrift der Menschen im 16. Jahrhundert ist nicht so leicht zu entschlüsseln. Bestimmt findest du trotzdem heraus, was die Bauern forderten.

Ordne dazu zunächst die Felder I-III den Feldern a-c zu. Notiere danach in Stichpunkten die Forderungen der Bauern und übertrage sie in deine Mindmap.

Das Buchsymbol  verweist auf einen Eintrag im Lexikon.



Flugschrift 1525, Unknown
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Titelblatt_12_Artikel.jpg, „Titelblatt 12 Artikel“, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons:
<https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-old>


I
 Zum neünten seyn wyr beschwert der grossen frefel / so man stet new satzung macht / nit dz man vnß strafft nach gestalt der sach / sunder zu zeyten auß grossem neyd / vnd zu zeyten auß grossem gunst / Ist vnser maynung / vns bey alter geschribner straff straffen / darnach die sach gehandelt ist / vnd nit nach gunst.
 E Saie. 10
 E pbr. 6
 Luca. 3
 Thet. 26

a) Zum zehenden sey wir beschwert, das etlich haben jnen zugeaignet wisen, der gleiche ecker, die dann ainer gemain zugeherend. Dieselbigen werden wir wider zu vnsern gemainen handen nehmen. Es sey dann sach, das mans redlich erkaufft hab, wann mans aber vnbillicher weyß erkaufft het, Sol man sich gülich vnnd briederlich mit ainander vergleychen nach gestalt der sach.

Der neunte Artikel:


Der zehnte Artikel:

II
 Wye oben
 Luca. 6
 Christlich
 abtrewung.
 Zum zehendensey wir beschwert / das etlich haben jnen zugeaignet / wisen der gleiche ecker / die dan ainer gemain zu geherend / Die selbigen werden wir wider zu vnsern gemainen handen nemen / Es sey dann sach das mans redlich erkaufft hab / wan mans aber vnbillicher weyß erkaufft het / Sol man sich gülich vnnd briederlich mit ainander vergleychen nach gestalt der sach.

b) Zum ailften wellen wir den brauch genant den **todtfall**  gantz vnd gar abthün habn. Den nimer leiden noch gestatten, das man witwen, waisen das jr wider Got vn eere, also schentlich nemen, berauben sol, wie es an vil ortten [...] geschehen ist, [...].

Der elfte Artikel:

III
 Deutro. 18
 Math. 8
 Math. 23
 E Saie. 10
 Zum ailften wellen wir den brauch genant den **ode fall** gantz vn gar abthün habn / Den nimer leidē noch gestatten / das man witwen waisen das jr wider Got vn eere / also schentlich nemen berauben sol / wie es an vil ortten (menigerlay gestalt) geschehen ist / vn von den / so sy besitz

c) Zum neünten seyn wyr beschwert der grossen **frefel** , so man stet new satzung macht, nit das man vnß strafft nach gestalt der sach, sunder zu zeyten auß grossem neyd vnd zu zeyten auß grossem gunst. Ist vnser maynung, vns bey alter geschribner straff straffen, darnach die sach gehandelt ist, vnd nit nach gunst.

Diese Begriffe können dir helfen. Aber Vorsicht: es sind nicht alle richtig.

Keine willkürliche Bestrafung
 - Unterstützung von Witwen und Waisen durch Kleidung -
 Die Abschaffung der Erbschaftssteuer - Rückgabe von Land